

*Betreff:***Drei Bäume für Deutschlands Einheit***Organisationseinheit:*Dezernat VII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport*Datum:*

09.09.2019

Beratungsfolge

Grünflächenausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

06.09.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 25.08.2019 (19-11573) wird wie folgt Stellung genommen:

Die Informationstafel zum Gedenkort „Drei Bäume für Deutschlands Einheit“ wird bis zum diesjährigen Tag der Deutschen Einheit am 03.10.2019 aufgestellt. Der Entwurf des Schildes, das als gelasertes Edelstahlschild mit gekröpften Edelstahlpfosten geplant ist, ist als Anlage beigefügt.

Geiger

Anlage/n:

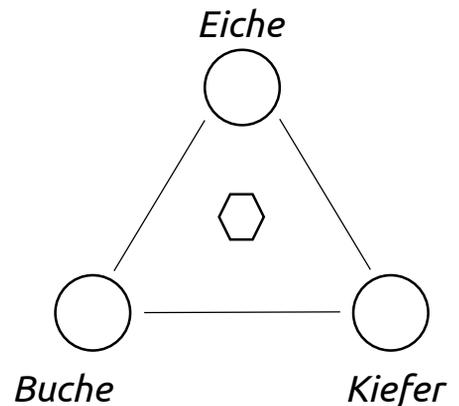
Schildentwurf

Drei Bäume für Deutschlands Einheit – Ein wachsendes Denkmal für die Wiedervereinigung

Eine Idee von Werner Erhardt unterstützt von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald unter Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel

Zum Gedenken an die deutsche Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990 werden deutschlandweit drei Bäume gepflanzt, die das Wachsen und Zusammenwachsen, den Aufschwung und Wandel des ehemals geteilten Landes symbolisieren.

Dabei steht die Kiefer im Osten für die ehemalige DDR, die Buche im Westen für die ehemalige Bundesrepublik Deutschland und die Eiche im Norden für das wiedervereinigte Deutschland.



Im Zentrum der Dreiecksfläche zwischen den Drei Bäumen für Deutschlands Einheit steht die Große Säulenkaryatide des deutschen Bildhauers Fritz Koenig.

Große Säulenkaryatide „Stütze und Last“

Ein Werk des international bekannten Künstlers Fritz Koenig (1924-2017)



Die Große Säulenkaryatide „Stütze und Last“ steht seit 1967 im Viewegs Garten in Braunschweig und lässt dem Betrachter freien Raum für die individuelle Interpretation des Themas „Wiedervereinigung“. Es ist eine der Bildhauerarbeiten des deutschen Künstlers Fritz Koenig, dessen Werke u. a. in New York, Berlin, München und seiner Wirkungsstätte Landshut zu sehen sind.